

AUF DEM WEG ...

ZUR BEWEGUNGS- UND BEGEGNUNGSFREUNDLICHEN GEMEINDE

... am Beispiel HORW

Thomas Zemp

Gemeinderat Horw, Vorsteher Baudepartement



Die Gemeinde Horw



Lebenswert. Stadtnah. Natürlich Horw!



Gemeinde
HORW

Motivation

Verschiedene Aspekte sprechen für eine bewegungs- und begegnungsfreundliche Gemeinde

- Das Mobilitätsmanagement
- Der Klimaschutz
- Die Gesundheitsförderung
- Die Vernetzung der Bevölkerung
- ...



Voraussetzungen

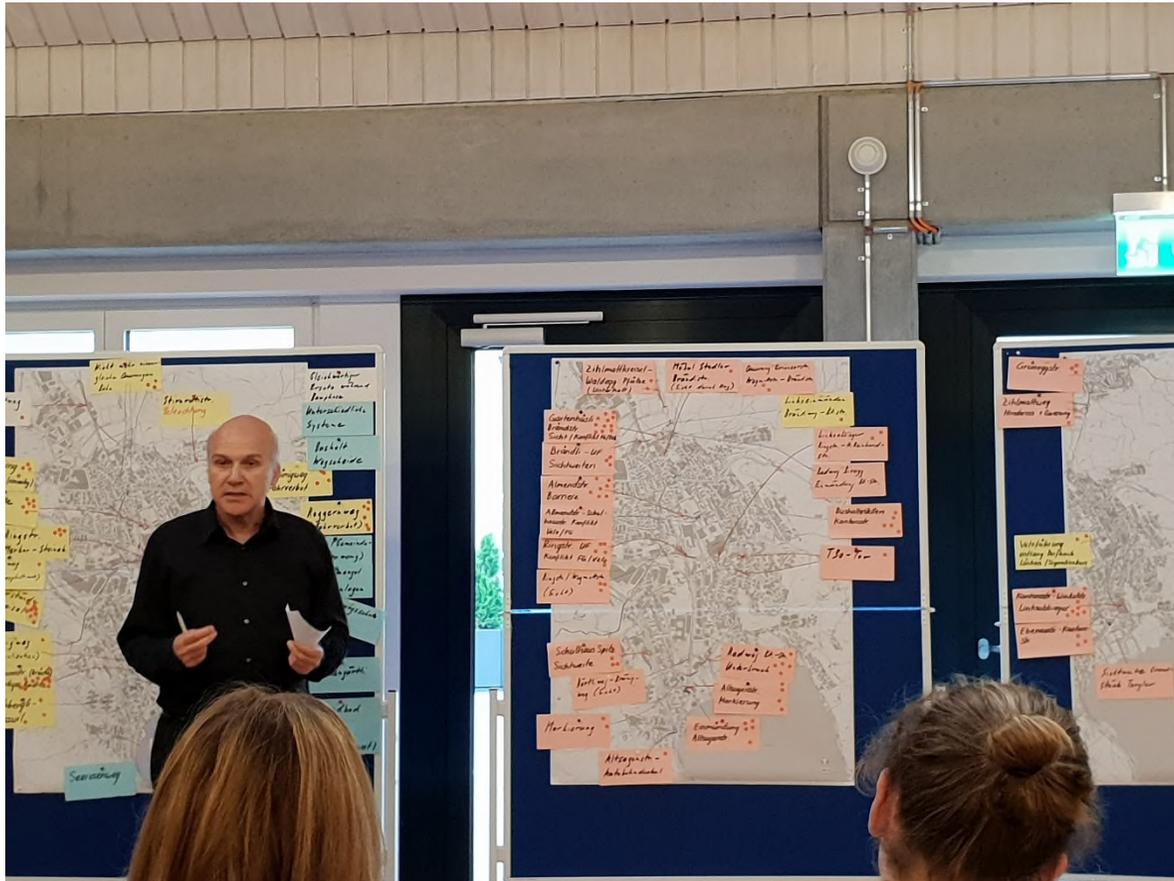
Ein optimiertes Fusswegnetz und Velowegnetz bereitstellen

- Netzlücken erkennen und beheben
- Sicherheitsdefizite erkennen und beheben (objektiv und subjektiv)
- Attraktivität erhöhen
- Aufenthaltsqualität erhöhen

Die Gemeinde Horw nutzt dazu verschiedene Instrumente



Instrument: Richtplan Fuss- und Veloverkehr



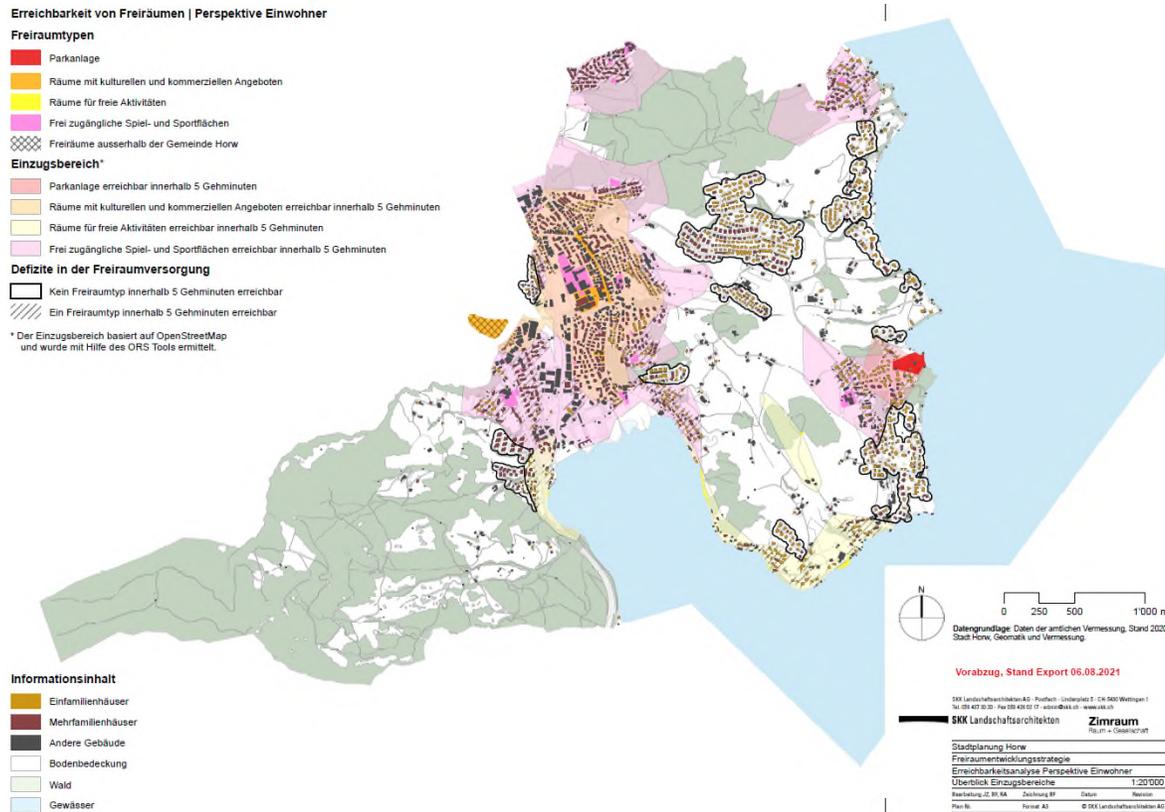
Bottom up im Workshopverfahren

- Schwachstellenanalyse
- Netzkonzept
- 44 konkrete Massnahmen

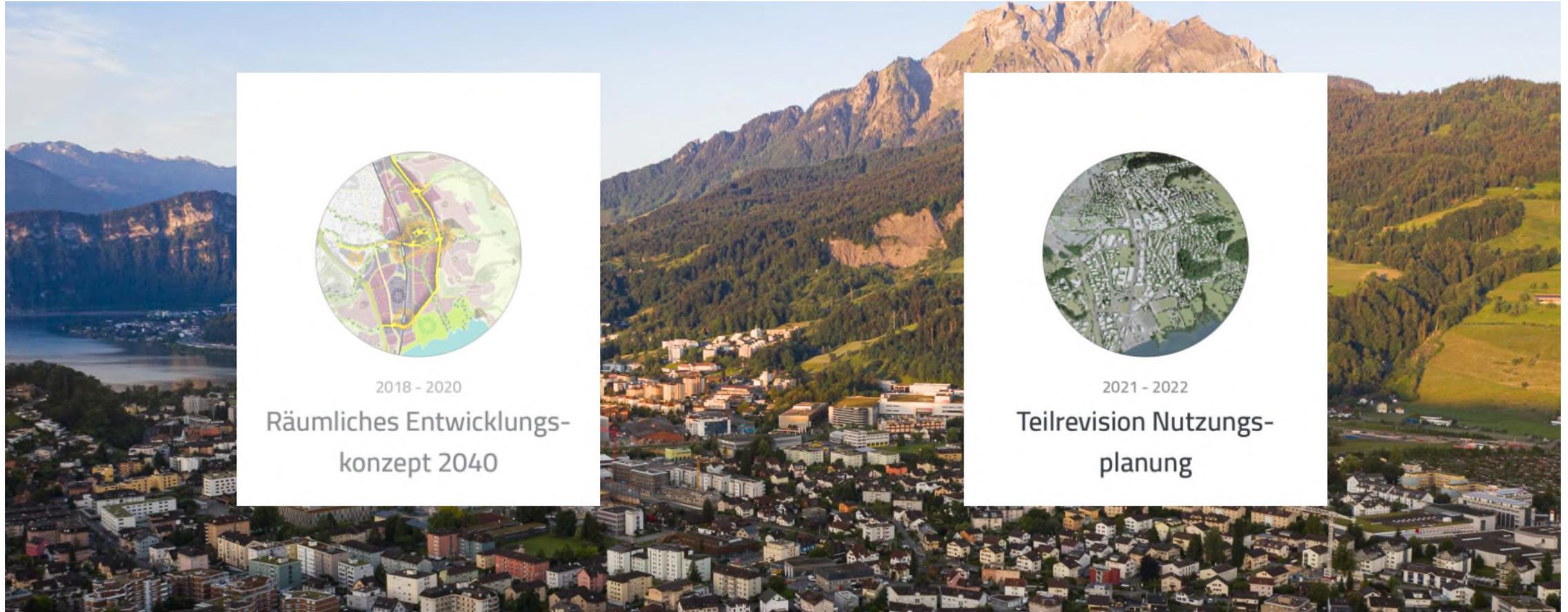
Vertiefungsstudie Velohaupttrouten
als Folgeauftrag in Arbeit

Instrument: Sozial- und Freiraumentwicklung

- Analyse über die ganze Gemeinde
- Erreichbarkeit von Freiräumen
 - Erreichbarkeit von Spielplätzen
 - Erreichbarkeit von Spazierwegen
- Massnahmen
- Fachstelle (Themenlead)
 - Arbeitsgruppe
 - Vorbildfunktion
 - Initiativen aus der Bevölkerung



Instrument: Ortsplanung



2018 - 2020

Räumliches Entwicklungskonzept 2040



2021 - 2022

Teilrevision Nutzungsplanung



Verhaltensänderung unterstützen

»30 - 50% unseres
täglichen Handelns
werden durch
Gewohnheiten
bestimmt!«

Die Gemeinde Horw fördert Angebote,
die zur Bewegung und Begegnung einladen.



Beispiel: nextbike



Lebenswert. Stadtnah. Natürlich Horw!



Gemeinde
HORW

Beispiel: carvelo2go



[SO FUNKTIONIERTS](#) [STANDORTE](#) [TARIFE](#) [UNSERE FLOTTE](#) [MITMACHEN](#)

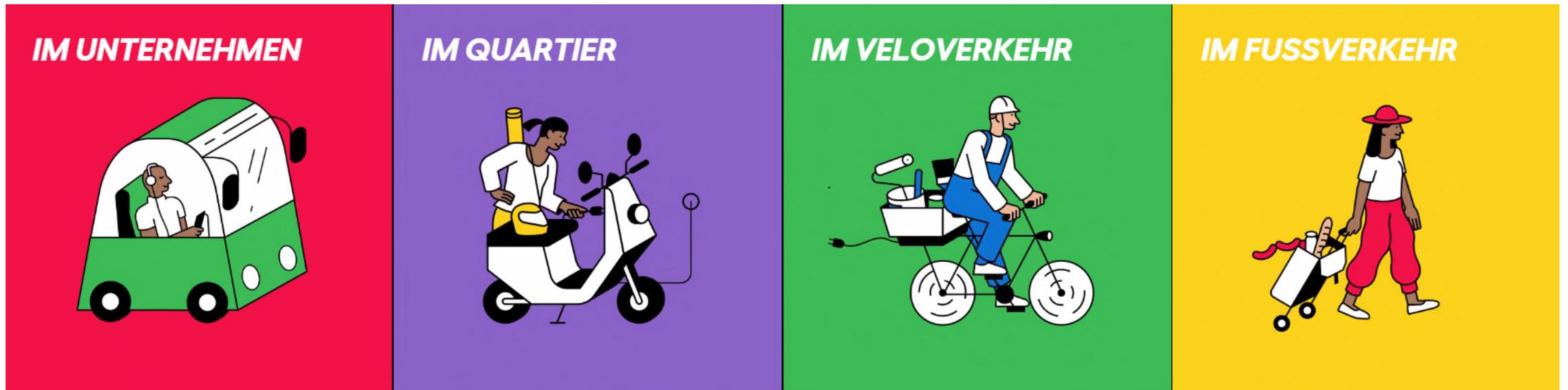


Lebenswert. Stadtnah. Natürlich Horw!



Gemeinde
HORW

Beispiel: Aktion «clever unterwegs»



Beispiel: Aktion «clever unterwegs»

Eine Woche für den Fussverkehr

Während acht Tagen strahlt vom Dorfzentrum her das Thema Fussverkehr in die Gemeinde hinaus. Mit einer Ausstellung, einem Urban Golf Parcours, dem Verkauf von Einkaufstrolleys, einem Rundgang und einer kleinen Eröffnung wird das Thema Fussverkehr lanciert und die Bevölkerung zum Mitmachen animiert.

Ausstellung mit Umfrage

Im Dorfzentrum informiert eine Ausstellung zu Fakten rund um den Fussverkehr. Gleichzeitig erhalten die Einwohnenden die Möglichkeit, ihre Mobilitätsgewohnheiten mit einer Umfrage zu reflektieren und der Gemeinde ein Feedback zu geben, wo der Fussverkehr schon erfolgreich gestärkt wurde und wo er zukünftig stärker gefördert werden könnte.

BEISPIEL HORW →

Urban Golf

Spielend durch die Gemeinde spazieren und dabei unbekannte und bekannte Fussverbindungen erkunden – Urban Golf – eine Mischung von Minigolf und klassischem Golf verspricht kostenlosen Spielpass für Jung und Alt. Hierfür wird in Ihrer Gemeinde ein Parcours während der Fussverkehrswoche aufgestellt.

BEISPIEL HORW →

Verkauf von Einkaufstrolleys

Während der Fussverkehrswoche haben Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde die Möglichkeit, hochwertige Einkaufstrolleys zu günstigen Konditionen zu kaufen. Die AKS stellt zu diesem Zweck bis zu 400 Einkaufstrolleys zur Verfügung. Damit erhält die Bevölkerung einen Anreiz, lokal und zu Fuss einkaufen zu gehen.

BEISPIEL HORW →

Kommunikation

Das Thema Fussverkehr wird vor und nach der Fussverkehrswoche in verschiedenen Beiträgen über verschiedene Kanäle (Plakate, Gemeindezeitung, Socialmedia) verbreitet und thematisiert. Damit wird die Diskussion, wie die Gemeinde den Fussverkehr stärken kann, breit lanciert.

BEISPIEL HORW →



Beispiel: Aktion «clever unterwegs»



Beispiel: Aktion «horw bewegt»



und weitere ...

- Aktiv und Fit (Schule Horw)
- Street Workout
- Velobörse
- Mobile Pumptrack
- Naturerlebnisgebiet Allmend Luzern
- Volksmarsch
- Bike to work
- ...



AUF DEM WEG ...

ZUR BEWEGUNGS- UND BEGEGNUNGSFREUNDLICHEN GEMEINDE

